

Freude bringt den Menschen stets das Reisen
das braucht man nicht lange zu beweisen,
drum heißt auch in unserer Zeit die Parole:
"Reise zu deinem Wohle".

Auf geht's drum in heißen Julitagen
aus des Alltags Quälerei und Plagen,
um des Odenwaldes dunkle Höhen,
um den Tauberstrand und den Main zu sehen.
Fröhlich schallte drum schon auf der Dorthinreise
trotz der Nachtzeit manche frohe Weise.
Als wir endlich dann am Ziele waren,
müde von dem langen, ungewohnten fahren
grüßte uns auf steilen Bergeshöhen
lieblich über "Tal und Berge" anzusehen "Wald und Täler"
Külheim mit des Schlosses hohem Turm,
der gestotzt so mancher Zeiten Sturm.
Külheim heißt auch noch mit Recht die Brunnenstadt,
weil sie so viele schöne Brunnen hat,
deren Wasser munter sprudelnd sich ergießt
und bei Tag und Nacht ohn' aufhör'n fließt
Überall an allen Straßenecken
findet man steinerne Wasserbecken,
Täubchen, Vöglein und die bunte Kuh
stillen ihren Durst daran im Nu.
Doch das Städtchen mutet uns zuerst so komisch an,
kam doch jeden Augenblick ein Kuhgespann
später lernten wir's dann richtig kennen
Ackerbürgerstadt, so kann man es wohl nennen.
Dort die Kuh der Menschen bester Helfer ist,
die sich mit ihm plagt zu jeder Frist.
Doch am nächsten Tag, dem Sonntag dann
blitzten uns die saubren Straßen an.
Jeder kehret hier vor seiner Tür,
alle haben auch ein eigenes Häuschen hier,
das ist innen so geräumig und bequem,
so viel Platz verbirgt so angenehm.
Gassen und Gäßchen gibt es hier ohne Zahl
romantisch und malerisch allzumal.
Manch Malers Auge würd' sich daran weiden,
Palette und Pinsel ergreifen mit Freuden.

Ja Kulsheim hat's uns wirklich angetan
ob all dem andern, was wir hier sah'm.
Mit seinen Wissen, die so lieblich sind,
wie man sie so leicht nicht wiederfind'.
Mit seinen Bächlein, die so klar und rein,
so fröhlich plätschern über manchen Stein.
Wohin man dort auch lenkt seinen Schritt,
es kommt bestimmt ein plaudernd Bächlein mit.
Umgeben von des Odenwaldes dunklem Kranz,
von Bergeshöhen, deren höchster Glanz
der Weinstock ist mit seiner süßen Frucht,
die jung und alt so gern versucht.
So liegt du Kulsheim vielen noch so unbekannt
verträumt und herrlich im Badener Land,
doch alle, die wir dich nun lernten kennen,
wir werden stets dich eine Perle nennen.
Auch seiner Bewohner, fleißig und tatenbereit
werden treu wir gedenken jederzeit.
Viel Freude wird uns hier gegeben.
Nie vergessen wir Kulsheim in unserem Leben.